

11.11.2024

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der SPD

Die Landesregierung muss die neuesten Ergebnisse der Forsa-Umfrage der Schulleitungen in NRW ernst nehmen

Auf dem Deutschen Schulleiterkongress wurde am 8. November 2024 die repräsentative Umfrage von Schulleitungen zu ihrer Berufszufriedenheit, die von Forsa im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) durchgeführt wurde, vorgestellt. Die schwarz-grüne Landesregierung erhielt von den nordrhein-westfälischen Schulleitungen erneut schlechte Noten:

42 Prozent der befragten Schulleitungen bewerteten die Arbeit von Schulministerin Feller demnach als „mangelhaft“ oder „ungenügend“. ¹ Mit einer Note von 4,2 entkommt Ministerin Feller damit nur knapp der Nichtversetzung. Wer könnte die nordrhein-westfälische Schulpolitik besser bewerten als die Schulleitungen, die das Herzstück einer jeden Schule darstellen und den Schulalltag trotz Personal- und Ressourcenmangels jeden Tag aufs Neue am Laufen halten? Gesehen fühlen sich die Schulleitungen in NRW von der schwarz-grünen Landesregierung dabei nicht – 95 Prozent der Befragten empfinden es als belastend, dass die Politik bei ihren Entscheidungen den tatsächlichen Schulalltag nicht ausreichend beachten würde.

Der Landesvorsitzende des VBE NRW zog in einem Artikel des Kölner Stadtanzeigers vom 8. November 2024 ein Resümee aus den Ergebnissen der Befragung: „Gute Absichten“ würden nicht ausreichen. „Schulleitungen stehen seit Jahren vor bekannten Dauerbaustellen, die frustrieren und belasten. Wir wollen Schule gestalten und nicht den Mangel verwalten.“ ² Die Forsa-Umfrage bestätigte erneut, wie groß die Belastungen und Defizite in unserem Schulsystem sind. So verfügen z.B. mehr als 330 Schulen trotz der Ausstattungsoffensiven der letzten Jahre noch immer nicht über digitale Endgeräte. ³ Der Zustand der Gebäude und Räume wird von einem Drittel der Befragten als problematisch gesehen. Auch mit Blick auf die Umsetzung des Ganztagsrechtsanspruchs ab 2026 sehen die Erfolgsaussichten nach Meinung der Grundschulleitungen nicht rosig aus: 52 Prozent der Grundschulleitungen gehen davon aus, dass ihnen das Personal und die Räumlichkeiten zur Gewährleistung der Ganztagsbetreuung fehlen werden. ⁴ Als größte Herausforderung wird auch in diesem Jahr der Lehrkräftemangel gesehen. In NRW gaben 69 Prozent der befragten Schulleitungen an, dass sie vom Fachkräftemangel betroffen seien.

¹ <https://www.ksta.de/politik/nrw-politik/schlechte-noten-42-prozent-der-schulleiter-wuerden-dorothee-feller-cdu-nicht-versetzen-894772>

² ebd.

³ ebd.

⁴ https://rp-online.de/nrw/landespolitik/nrw-schulleiter-vergeben-miserable-noten-fuer-die-ministerien_aid-102046755

Die Ergebnisse der forsa-Umfrage müssen der schwarz-grünen Landesregierung Mahnung und Weckruf zugleich sein. Lehrkräftemangel, fehlende Räumlichkeiten und Personal für den Ganzttag, marode Schulgebäude und fehlende digitale Endgeräte – all diese Herausforderungen werden von der schwarz-grünen Landesregierung bisher nur halbherzig angegangen. Die Ergebnisse der Befragung belegen, dass die bisherigen Maßnahmen der Landesregierung nicht ausreichen. Das hat negative Folgen für die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler. Auch die Tatsache, dass mittlerweile fast die Hälfte (46 Prozent) der Schulleitungen in NRW angeben, dass sie ihr Amt „wahrscheinlich“ oder „auf keinen Fall“ weiterempfehlen würden⁵, ist ein besorgniserregender Trend – schließlich ist in NRW fast jede zehnte Schulleitungsstelle derzeit unbesetzt⁶, potenzielle Nachwuchskräfte sind seit Jahren Mangelware.

Aufgrund der überragenden Bedeutung des Themas besteht ein dringendes öffentliches wie auch parlamentarisches Interesse, dass die Landesregierung in einer Aktuellen Stunde Stellung zu den Ergebnissen der Schulleiterbefragung bezieht und erläutert, wie sie die von den Schulleitungen benannten Herausforderungen und Defizite ihrer Schulpolitik lösen möchte.

Jochen Ott
Ina Blumenthal
Dilek Engin

und Fraktion

⁵ <https://www.zeit.de/news/2024-11/08/umfrage-in-schulleitungen-lehrkraeftemangel-groesstes-problem>

⁶ <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/schulleitungen-unbesetzt-owl-100.html>